

## Benutzerhandbuch



[www.madesafe.com](http://www.madesafe.com)



# Inhalt

<b>Die ersten Schritte</b>	<b>1</b>	01	Willkommen.....02
		02	Installation und Software-Anmeldung.....02
		03	Systemanforderungen.....02
		04	Technische Hilfe.....02
<b>Schutz für Ihr Kind</b>	<b>2</b>	01	Schutz für Ihr Kind.....03
		02	madeSafe Child-Benutzeroberfläche.....04
		03	madeSafe Child-Features.....05
		04	Der Datenschutz-Kodex.....06
		05	Leitfaden für Eltern.....07
		06	Leitfaden für Kinder.....08
<b>Fehlersuche</b>	<b>3</b>	01	Fehlersuche.....09
<b>Glossar</b>	<b>4</b>	01	Erläuterung der Terminologie.....10
<b>SolarSoft</b>	<b>5</b>	01	Andere madeSafe-Softwareprodukte & -Serviceleistungen.....11
<b>Copyright</b>	<b>6</b>	01	Hinweise & Warenzeichen.....12

## 1 01 Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb von madeSafe Child. madeSafe Child ist ein Internet-Inhaltsfilter, der Ihre Familie vor den Gefahren des Internets schützt. Durch die Fortschritte in der Computer- und Telekommunikationstechnologie haben Kinder heute Zugang zu einem wesentlich umfangreicheren Wissens- und Kommunikationsspektrum, als dies in der Vergangenheit der Fall war. Gleichzeitig sind sie aber auch potenziell ungeeignetem Material ausgesetzt und können schlimmstenfalls sogar Opfer sexuellen Missbrauchs über das Internet werden. Dieses Produkt bietet Ihnen eine Palette an leistungsstarken und benutzerfreundlichen Tools, die dafür sorgen, dass Ihre Kinder sicher im Internet surfen können.

madeSafe Child enthält ein umfassendes Benutzerhandbuch sowie unseren preisgekrönten Datenschutzführer. Wir empfehlen, diese Dokumente sorgfältig zu lesen.

- » **Benutzerhandbuch**
- » **Der Essentielle Datenschutzführer**

Wir möchten sicherstellen, dass Sie die Möglichkeiten Ihrer Software voll ausschöpfen, und Ihnen Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen bieten. Abschließend sei betont, dass jedes Kind ein Recht auf Datenschutz hat - als Elternteil sind Sie dafür verantwortlich, dass dieses Recht geschützt ist. madeSafe Child ist ein wesentlicher erster Schritt hin zur Erfüllung dieser elterlichen Pflicht.



## 1 02 Installation & Software-Anmeldung

- » **1.** Sie müssen online sein, um Ihre madeSafe-Software zu installieren und anzumelden.
- » **2.** Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Falls Sie madeSafe Child über ein digitales Download erworben haben, klicken Sie die Ikone der Datei, die Sie auf Ihren PC heruntergeladen haben.
- » **3.** Befolgen Sie die Anweisungen, die im Verlauf des Installationsprogramms auf Ihrem Bildschirm erscheinen.

## 1 03 Systemanforderungen

**Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:**

- » Microsoft Windows 95/98/Me/NT/2000/XP
- » 486-Processor oder höher
- » Mindestens 16 MB RAM
- » Mindestens 50 MB Speicherkapazität auf Festplatte
- » Web-Browser (vorzugsweise IE4/Netscape 4 oder höher)
- » Internet-Anschluss
- » CD-ROM

## 1 04 Technische Hilfe

**En cas de problème, veuillez vous reporter à la section « Pannes » de ce manuel. Si vos difficultés persistent,**

- » Send Sie kostenfrei eine E-Mail an [support@makesafe.com](mailto:support@makesafe.com)
- » Verwenden Sie die Schaltfläche „Hilfe“ auf der Benutzeroberfläche des madeSafe Companion
- » Laden Sie auf unserer Website [www.makesafe.com](http://www.makesafe.com) das Benutzerhandbuch herunter
- » Wenden Sie sich telefonisch unter der Rufnummer +44 (0) 870 872 8211 an unsere Helpline
- » madeSafe-Abonnenten können sich kostenfrei an unseren E-Mail-Kundendienst wenden. Der Service steht montags bis freitags von 10:00 - 18:00 MEZ zur Verfügung. Bitte denken Sie daran, dass es bis zu 24 Stunden dauern kann, bis Sie eine Antwort erhalten, obgleich wir unser Bestes tun, schneller zu antworten.

## Konfiguration von madeSafe Child

Nach der erfolgreichen Installation von madeSafe Child müssen die folgenden drei Schritte durchgeführt werden. Bitte folgen Sie dabei der farbig kodierten Sequenz auf der Benutzeroberfläche von madeSafe Child.

### Schritt 1

1. Nach der Installation der Software erscheint das linke Fenster auf der Benutzeroberfläche, das die Bezeichnung „Einstellungen“ trägt, mit roter Umrandung. Einige der Dialogfelder im Fenster „Einstellungen“ sind bereits mit Häkchen versehen, dies sind die voreingestellten Filterfunktionen. Erweitern und ändern Sie die Einstellungen ganz nach Ihrem Bedarf.

2. Geben Sie Ihr Passwort ein. Dieses sollte mindestens 8 Zeichen haben. Geben Sie es zur Bestätigung ein zweites Mal ein. Jetzt ist das linke Fenster aktiviert.

### Schritt 2

1. Weitere Schlüsselwörter oder Websites können jetzt im mittleren Fenster mit der Bezeichnung „Zusätzliche Einträge“ eingegeben werden, das nun mit gelber Umrandung erscheint. Sie können beliebig Schlüsselwörter oder Satzteile eingeben.

2. Unter „Zulässige Websites“ können Sie Websites eingeben, die nicht blockiert werden sollen.

### Schritt 3

1. Im Aktivitätsprotokoll im rechten Fenster der madeSafe Child-Benutzeroberfläche können Sie überprüfen, welche Websites Ihre Kinder eingesehen und ob sie versucht haben, nicht zulässige Sites zu besuchen. Dieses Fenster erscheint bei der ersten Nutzung der Benutzeroberfläche mit grüner Umrandung, so dass Sie sofort wissen, wo dieses wertvolle und diskrete Feature angesiedelt ist.

Nun haben Sie madeSafe Child erfolgreich installiert und konfiguriert - den Gefahren des Internets haben Sie damit ein rotes Stoppsignal gesetzt. Von jetzt an brauchen Sie nur noch die Online-Aktivitäten Ihres Kindes zu beobachten und sich mit einigen weiteren Funktionen des Programms vertraut zu machen (2.02).



Einstellungen



Zusätzliche Einträge



Aktivitätsprotokoll

## 02 madeSafe Child-Benutzeroberfläche

### Einstellungen

Im Fenster „Einstellungen“ (rote Umrandung) können Sie madeSafe Child ganz nach den Prioritäten Ihrer Familie ausrichten. Es sind 10 Einstellungen vorhanden; bei der Konfiguration Ihrer Software **(2-01)** aktivieren wir fünf dieser Funktionen, um voreingestellten Schutz für Sie und Ihre Kinder zu gewährleisten. Die zehn Einstellungen lauten wie folgt:

#### Pop-Up-Fenster blockieren

Viele Website-Betreiber, darunter bekannte Markenunternehmen, verwenden Pop-Up-Fenster, um auf Angebote, Produkte und Serviceleistungen hinzuweisen. Skrupellose Sites, vor allem auch pornografische Websites, starten eine Vielzahl von Pop-Ups, die nicht leicht zu schließen sind. Ihre Kinder könnten also Abbildungen zu Gesicht bekommen, die für sie völlig ungeeignet sind.

#### Chatrooms blockieren

In vielen Chatrooms können Kinder toll mit anderen Kindern kommunizieren. Leider zieht die Anonymität dieser Sites gelegentlich auch Pädophile an, die es darauf anlegen, mit Kindern Freundschaft zu schließen und sie auszunutzen. Es ist von größter Wichtigkeit, dass Ihr Kind Punkt 2 des Datenschutz-Kodex befolgt und auf keinen Fall seine Identität preisgibt - dies gilt natürlich nicht für Personen, die Sie selbst kennen. Legen Sie Ihren Kindern nahe, diese einfachen Ratschläge zu befolgen, und ermutigen Sie sie, Chats, die ihnen unangenehm sind, mit Ihnen zu bereden. Erläutern Sie Ihren Kindern die Verwendung der Paniktaste, die sie immer dann benutzen sollten, wenn ihnen etwas unangenehm ist oder sie sich bedroht fühlen. Die Paniktaste löst einen Audioalarm aus und hält Schnappschüsse des Bildschirms fest, so dass Sie überprüfen können, ob Ihr Kind in Gefahr ist.

#### Newsgroups blockieren

Newsgroups sind Interessengruppen, die ein Hobby, ein gemeinsames Interesse oder eine bestimmte Aktivität erörtern. Eine Newsgroup (gelegentlich auch als Usenet bezeichnet) ist ein virtuelles Schwarzes Brett, auf dem Mitteilungen, Bilder und Anlagen in einem offenen Forum eingesehen werden können. Einige dieser Gruppen sind öffentlich und können von jedem eingesehen werden, andere sind privat und erfordern eine Anmeldung.

#### Blocker abschalten

Diese Funktion schaltet praktisch madeSafe Child ab. So können Sie die Filterfunktionen, die für Ihre Kinder angemessen sind, nicht aber für Sie als Elternteil, problemlos abschalten.

#### Blocker abschalten

Diese Funktion schaltet praktisch madeSafe Child ab. So können Sie die Filterfunktionen, die für Ihre Kinder angemessen sind, nicht aber für Sie als Elternteil, problemlos abschalten.

#### Schlüsselwort-Filter abschalten

Über diese Einstellung wird die Schlüsselwort-Filterfunktion abgeschaltet.

#### Bei Windows-Anlauf starten

madeSafe Child wird automatisch beim Start von Windows aktiviert.



#### Window immer im Vordergrund

Diese Funktion sorgt dafür, dass die madeSafe Child-Benutzeroberfläche immer über allen anderen Fenstern oder Applikationen liegt, die gerade laufen.

#### Im Stealth-Modus fahren

Diese Funktion schaltet das Schutzschild-Symbol ab, das normalerweise erscheint, wenn eine unerwünschte Website oder ein Schlüsselwort gefunden wird. Stattdessen erscheint die normale Windows-Fehlermitteilung. Dieses Features ist ggf. für Ihr Kind weniger beängstigend; gleichzeitig können Sie die Aktivitäten Ihres Kindes weiter diskret im Auge behalten.

#### Community einschalten

Über diese Funktion wird Ihre Website-Datenbank automatisch um fragwürdige bzw. ungeeignete Websites erweitert. Auf Grund der großen Zahl aktiver Benutzer von madeSafe Child sorgt dieses Feature praktisch für eine wertvolle zusätzliche „Schutzschicht“.

#### Zeitsteuerung einschalten

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeitsteuerung anzeigen“ unten im Aktivitätsprotokoll-Fenster (grüne Umrandung) auf der rechten Seite der Benutzeroberfläche. Hier können Sie die Tage und Zeiten einstellen, zu denen madeSafe Child laufen soll.

### Zusätzliche Einträge

In diesen beiden Fenstern können Sie entsprechend den inhaltlichen und Datenschutzbedürfnissen Ihrer Familie zusätzliche Schlüsselwörter bzw. Websites eingeben.

#### Blockierte Schlüsselwörter

Je älter Ihr Kind wird, desto umfassender können Sie seinen Internet-Zugang gestalten.

#### Zulässige Websites

Über diese Funktion können Sie Websites zulassen, die möglicherweise wegen eines Wortes, das aus dem Zusammenhang gerissen beleidigend oder ungeeignet erscheinen kann, herausgefiltert werden.

#### Blockierte Websites

Hier können Sie ganz nach Bedarf zusätzliche Websites eingeben, die Sie persönlich für ungeeignet halten.

### Aktivitätsprotokoll

Diese Funktion überwacht alle Online-Aktivitäten, einschließlich Zugriff auf Websites und Web-basierte Chatrooms. Das Programm informiert Sie über Datum, Zeitpunkt, Benutzer und die jeweilige Internet-Adresse - so können Sie die Aktivitäten Ihrer Kinder diskret überwachen.



## 02 madeSafe Child Features

### „Paniktasten“-Technologie



Mit dieser einzigartigen Technologie behält Ihr Kind in jeder Online-Situation die Kontrolle; gleichzeitig werden Sie bei einer möglichen Gefahr sofort gewarnt. Die Technologie umfasst drei Schritte, die alle automatisch ablaufen und Ihrem Kind so ein einfaches Werkzeug in die Hand geben, um mit Situationen umzugehen, in denen es sich bedroht fühlt.

#### » Paniktaste

Sobald Ihr Kind die Paniktaste in der Tool-Leiste klickt, unterbricht madeSafe automatisch die Internet-Verbindung, löst einen Audioalarm und erstellt einen Bildschirmschnappschuss.

#### » Audioalarm

Dies ist ein deutlich hörbares Alarmsignal - jede Aufsichtsperson in der Nähe des Kindes kann sofort eingreifen.

#### » Beweiserfassung

Damit Sie die Gründe für den Gebrauch der Paniktaste besser verstehen können, macht madeSafe einen Schnappschuss vom zuletzt eingesehenen Bildschirm. Dies gibt Ihnen nützliche Informationen über den Chatroom-Dialog bzw. ungeeignete Inhalte.

### Altersspezifische „Safe Surfing“-Funktion

Kinder sollten so weit wie möglich das Gefühl haben, frei im Internet surfen zu können - gleichzeitig geben wir Ihnen die Möglichkeit, eine von drei altersspezifischen Kategorien zu wählen, so dass eine stärker strukturierte „Surf-Strategie“ verfolgt werden kann. Wir haben einige der besten Websites für Kinder und Jugendliche ausgewählt, um Ihnen dabei zu helfen - viele bieten umfassende Inhalte und tun alles, um die Sicherheit von Kindern online zu gewährleisten.

#### » 0 - 7 Jahre

Während der Installation lädt madeSafe automatisch die Ikone mit 3 Luftballons auf den Desktop.

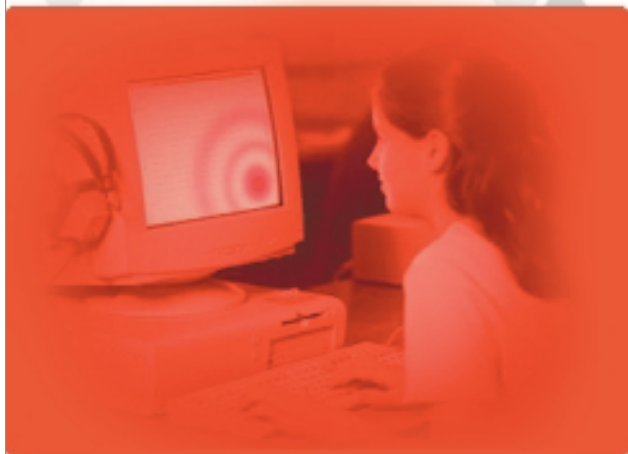
#### » 7 - 12 Jahre

Wir haben eine Reihe von Websites ausgewählt, von denen sich viele an den Richtlinien für die gültigen Lehrpläne orientieren. Diese werden automatisch in die Favoriten-Liste aufgenommen.

#### » 12 - 16 Jahre

Diese Liste umfasst anspruchsvollere Websites, darunter Nachrichten, aktuelle Hintergrundinformationen, Tipps für den Start ins Berufsleben und Inhalte, die dieser Altersgruppe angemessen sind.





**Erklären Sie Ihrem Kind  
den Gebrauch der Paniktaste!**

Der Datenschutz-Kodex gibt Ihren Kindern einen Leitfaden, in dessen Rahmen sie das Internet gefahrlos verwenden können. Durch die Einrichtung von madeSafe Child haben Sie bereits die elterlichen Kontrollmechanismen etabliert, die diese Einschränkungen so diskret und wirkungsvoll wie möglich umsetzen.

Sobald Sie madeSafe Child konfiguriert haben, sollten Sie sich etwas Zeit nehmen und den Leitfaden für Eltern lesen. Und um sich intensiver mit der Thematik vertraut zu machen, konsultieren Sie bitte unseren Essentiellen FC-Datenschutzführer. Beide Dokumente enthalten unkomplizierte Ratschläge, nützliche Tipps und Links zu den besten Websites.

Ermutigen Sie Ihre Kinder, den Datenschutz-Kodex zu befolgen; sprechen Sie mit Ihnen über ihre Erfahrungen und behalten Sie ihre Aktivitäten im Auge.

„Stop - Nachdenken - Handeln“ ist ein leicht zu merkender Verhaltenskodex, der der elterlichen Kontrolle eine holistische Struktur verleiht. Eltern sind Teil dieses Kodex; Ihr Kind muss erkennen, dass seine Privatsphäre und Sicherheit Ihnen sehr wichtig sind.

**Durch die Installation und Konfiguration von madeSafe Child haben Sie den ersten und wichtigsten Schritt getan, um Ihre Kinder vor den Gefahren des Internets zu schützen.**

STOP steht für die Installation des Programms. Die Festlegung der diversen Einstellungen nach Ihren individuellen Prioritäten stellt das NACHDENKEN dar - Sie haben sich die Zeit genommen sicherzustellen, dass Ihre Kinder nur Websites einsehen, die ihrem Alter inhaltlich angemessen sind. Und durch die Protokollierung ihrer Aktivitäten und effektive Nutzung der Zeitsteuerung versetzen Sie Ihre Kinder in die Lage zu HANDELN - zu lernen und Spaß zu haben.

Lassen Sie doch Ihre Kinder den Leitfaden für Kinder (der als A4-Poster ausgelegt ist) an prominenter Stelle in der Nähe Ihres PCs aufhängen. Auch die ins Auge stechenden Chrom-Aufkleber mit dem madeSafe-Logo lassen sich prima an Ihrem PC anbringen.

Und zu guter Letzt: Machen Sie Ihren Kindern klar, dass sie die Kontrolle haben, wenn sie sich jemals bei der Internet-Nutzung unwohl oder bedroht fühlen. Geben Sie ihnen die Gewissheit, dass sie jederzeit zu Ihnen kommen und alles besprechen können - die guten ebenso wie die schlechten Erfahrungen. Und wenn ihre Kinder sich in einer unangenehmen Situation befinden, sollten sie sofort die Paniktaste drücken.

Es ist äußerst wichtig, dass Ihre Kinder den Datenschutz-Kodex befolgen. Damit dies wirklich funktioniert, müssen Sie als echter Partner zu dem Unterfangen beitragen. Im Folgenden finden Sie einen Datenschutz-Kodex für Eltern, mit nützlichen Tipps und Ratschlägen. Denken Sie immer daran: Der Schutz der Privatsphäre Ihres Kindes geht weit über den Online-Datenschutz hinaus. Allerdings ist dies ein wichtiger erster Schritt bzw. eine wertvolle Ergänzung Ihrer umfassenderen Vorsichtsmaßnahmen.

## 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr PC sich an einem zentralen Standort befindet, zu dem alle Familienmitglieder Zugang haben.

- » Bringen Sie Ihren Kindern bei, die „Stop“-Ikone durch Doppelklick zu aktivieren, wenn sie sich bedroht fühlen.
- » Hängen Sie das Poster mit dem Datenschutz-Kodex (02-06) in der Nähe des PCs auf, um Ihre Kinder immer wieder an die Ratschläge zu erinnern.

## 2. Arbeiten Sie mit Ihren Kindern bei der Umsetzung des Datenschutz-Kodex zusammen und erklären Sie ihnen die Bedeutung der Privatsphäre.

- » Laden Sie die „Safe Surf“- Websites in die Favoritenliste.
- » Melden Sie fragwürdige Websites oder Chatrooms Ihrem ISP.

## 3. Wahren Sie bei der Kontrolle der PC-Aktivitäten Ihrer Kinder Diskretion. Kinder brauchen das Gefühl, unbeobachtet erkunden, lernen, kommunizieren und Spaß haben zu können.

- » Überprüfen Sie regelmäßig das Protokoll eingesehener und nicht zulässiger Websites.
- » Fügen Sie Schlüsselwörter und Websites in die Benutzeroberfläche „Kind“ ein, um immer einen Schritt voraus zu sein.
- » Stellen Sie die Zeitsteuerung so ein, dass Ihre Kinder nur zu den Zeiten online sein können, die Sie für angemessen halten.
- » Den besten Schutz bietet ein Abonnement unseres Aktualisierungs-Service.

## 4. Finden Sie heraus, wo Ihr Kind ebenfalls Zugang zu einem PC hat und ob dort angemessene Sicherheitsvorkehrungen in Kraft sind. Schulen, Bibliotheken oder auch Freunde haben häufig PCs. Überprüfen Sie, dass Ihr Kind dort ebenso vor den Gefahren des Internets geschützt ist.

- » Wenn keine Vorkehrungen in Kraft sind, könnten Sie z. B. ein Exemplar des Datenschutz-Kodex an die entsprechende Stelle weiterleiten.

## 5. Denken Sie immer daran: Der PC ist nur eine Methode, mit der Fremde versuchen könnten, mit Ihren Kindern in Kontakt zu kommen.

- » Falls Ihre Kinder Kontakte zu Erwachsenen haben, die Sie nicht kennen, machen Sie sich persönlich ein Bild von diesen Menschen.

## 6. Je älter und reifer Ihr Kind wird, desto häufiger wird es versuchen, sich über die von Ihnen gesetzten Grenzen hinwegzusetzen.

- » Gegen die natürliche kindliche Neugier können Sie nichts unternehmen. Es ist jedoch von grundlegender Bedeutung, dass Sie Ihrem Kind beibringen, sich sofort an Sie zu wenden, wenn es in Situationen gerät, in denen es sich unwohl oder bedroht fühlt.
- » Der Datenschutz-Kodex bildet die ideale Grundlage zum Aufbau einer derart vertrauensvollen Beziehung.

**Mehrere angesehene Organisationen bieten hochqualitative Ratschläge, Ressourcen und topaktuelle Informationen. Im Folgenden haben wir eine kleine Auswahl von Websites zusammengestellt, von denen viele eigene Ratschläge, Tipps und Ressourcen enthalten:**

<http://www.kidweb.de/>  
<http://www.kinderpolitik.de>  
<http://www.sicherheit-im-internet.de>  
<http://www.familiemeissner.de/html/urlinks.htm>  
[http://archiv.greenpeace.de/gp\\_dck\\_3p/kids/sonstige/index.htm](http://archiv.greenpeace.de/gp_dck_3p/kids/sonstige/index.htm)  
<http://www.geo.de/GEOlino/>  
[http://directory.google.com/Top/Kids\\_and\\_Teens/International/Deutsch/Schulzeit/](http://directory.google.com/Top/Kids_and_Teens/International/Deutsch/Schulzeit/)  
<http://www.kika.de/> <http://www.eltern.de/>  
<http://www.kinder.de/>



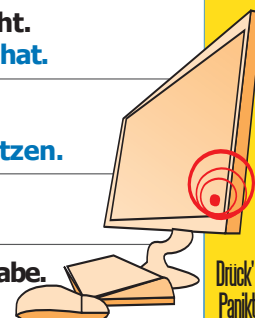
## 2 06 Leitfaden für Kinder

Bitte abschneiden und in der Nähe Ihres Computers gut sichtbar aufhängen.



# Sicherheit im Internet

1. Wenn ich etwas sehe, das ich nicht verstehe, oder aufgefordert werde, etwas zu tun, das mir nicht gefällt, sage ich sofort meinen Eltern oder einem Erwachsenen Bescheid.  
**Tipp: Sofort auf die Stop-Ikone auf dem Desktop klicken, wenn du dich bedroht fühlst**
2. Ich leite NIEMALS persönliche Dinge über mich oder meine Familie online weiter: Name, Adresse, Alter, Geschlecht, Telefonnummer, Schule und Vereine, die ich besuche, bleiben geheim.  
**Tipp: Online immer einen Spitznamen verwenden, nicht deinen richtigen Namen.**
3. Ohne Erlaubnis meiner Eltern vereinbare ich keine Treffen mit Leuten, die ich über das Internet kennen gelernt habe.
4. Ohne Erlaubnis meiner Eltern sende ich keine Bilder von mir oder meiner Familie über das Internet.
5. Wenn ich eine E-Mail von jemandem erhalte, den ich nicht kenne, öffne ich sie nicht.  
**Tipp: Ein Erwachsener sollte dafür sorgen, dass dein PC eine gute Anti-Virus-Software hat.**
6. Bevor ich online gehe, bitte ich immer einen Erwachsenen um Erlaubnis.  
**Tipp: Ein Erwachsener sollte deine Surf-Zeiten in madeSafe Child im Voraus festsetzen.**
7. Ohne Erlaubnis eines Erwachsenen kaufe oder bestelle ich nichts im Internet.
8. Ich lasse meinen Laptop nicht unbeaufsichtigt, wenn ich ihn von Zuhause mitgenommen habe.  
**Tipp: Lass' den Laptop bei einem Erwachsenen.**
9. Ich verwende keine Schimpfwörter im Internet. Ich bin immer höflich, zuvorkommend und respektiere die Privatsphäre anderer.  
**Tipp: Falls andere im Internet unanständige Wörter benutzen, sag' sofort einem Erwachsenen Bescheid.**
10. Wenn ich einen PC benutze, DENKE ich immer über die Folgen meines Handelns nach. Wenn ich Zweifel habe, rede ich mit einem Erwachsenen.



[www.madesafe.com](http://www.madesafe.com)

Solarsoft unternimmt alles, um einen herausragenden Service und Kundendienst zu bieten. Wir möchten Ihren Bedarf an professioneller Hilfe bei der Benutzung Ihrer madeSafe-Software und -Serviceleistungen voll und ganz erfüllen. Bevor Sie uns jedoch per E-Mail kontaktieren, lesen Sie bitte die folgenden Seiten.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Ich kenne das Passwort nicht.	Passwort-Voreinstellung eingeschaltet	TDas voreingestellte Passwort lautet <i>Passwort</i>
Eine Website, die ich für ungeeignet halte, wird angezeigt.	URL nicht in Datenbank	URL in die Liste der blockierten Websites aufnehmen
Einige Sites, die ich für geeignet halte, werden nicht angezeigt.	Funktion „Pop-Up-Windows blockieren“ ist eingeschaltet	Funktion „Pop-Up-Windows blockieren“ abschalten
Ich kann den Bildschirmschnappschuss nicht finden. Wo ist er?	Zu viele Ikonen auf dem Desktop	Schnappschuss befindet sich unter der Ikone Panik-Protokoll
Ich weiß, dass die Kinder das Internet benutzt haben, aber es gibt kein Protokoll.	Sicherheitsvorkehrungen wurden unterlaufen	Sofort das Haupt-Passwort ändern
Ich habe madeSafe Child eingerichtet, trotzdem werden alle fragwürdigen Sites angezeigt.	Falsches Schaltfeld geklickt	madeSafe Child noch einmal öffnen und auf „Anzeige verdecken“ klicken, nicht auf „Beenden“
Ich möchte mein Kind sexuell aufklären, aber madeSafe Child blockiert die Site.	Schlüsselwörter werden gefiltert	Entweder Ihr Passwort eingeben, um Zugang zu ermöglichen, oder Schlüsselwort-Filter abschalten
madeSafe Child scheint nicht mit AOL zu funktionieren		Alternativen Browser benutzen, da AOL ein unternehmenseigenes Interface ist
Ich möchte nicht, dass mein Kind weiß, dass ich einen Internet-Filter installiert habe - kann ich verhindern, dass das Schutzschild angezeigt wird?		Ja, einfach das Dialogfeld „Im Stealth-Modus fahren“ mit Häkchen versehen

## ■ ■ Verschlüsselung

Eine Sicherheits-Methode, die Zugriff auf Information verhindert, indem sie sie in chiffrierten (unleserlichen) Text umwandelt. Der chiffrierte Text muss vom Internet-Nutzer entschlüsselt werden, bevor er ihn lesen kann.

Verschlüsselung kann zum Schutz von sensiblen Computer-Dateien über die Übermittlung von Finanzdaten bis hin zu Telefonanrufen, die von digitalen Mobiltelefonen aus gemacht werden, verwendet werden.

madeSafe arbeitet – wie auch die Regierung – mit symmetrischer Verschlüsselung, die mit dem vollkommen sicheren und bis heute ungeknackten Blowfish-Algorithmus rechnet.

## ■ ■ Cookie

Ein kleines Informations-Element, das Sie eindeutig identifiziert und Auskunft über Ihre Interessen gibt, sobald Sie mit einem Cookie-tauglichen Web-Browser eine Website erneut besuchen. Das Cookie wird beim ersten Besuch vom Web-Server durch den Web-Browser auf die Festplatte Ihres Computers gespeichert.

Grundsätzlich sind Cookies ideal, um gerade bei passwortgeschützten Bereichen dem Nutzer das Leben zu erleichtern, in dem z.B. Nutzerdaten automatisch in Bestellformulare eingetragen werden oder der Passwordeintrag automatisiert werden kann. Wegen datenschutzrechtlicher Bedenken ist dem Nutzer jedoch die Entscheidung über die Nutzung des Cookies zu überlassen. Über spezielle Einstellungen im Browser kann man sich vor Cookies warnen lassen oder sie ausschalten.

## ■ ■ Firewall

Der Firewall ist ein Rechner, der auf der einen Seite mit dem Internet und auf der anderen Seite mit dem Firmennetz verbunden ist. Jedes Datenpaket, das ins Firmennetz rein oder raus will, wird von der Software auf dem Rechner kontrolliert, was gegen Eingriffe von aussen als Barriere wirkt.

## ■ ■ Hacker

Kriminelle, Konkurrenten oder ganz einfach Unruhestifter, die sich über das Internet oder ein Netzwerk unberechtigten Zugriff auf Ihren PC verschaffen.

## ■ ■ PGP

Steht für "Pretty Good Privacy". PGP ist ein hybrides Verschlüsselungssystem, in welchem einige der besten Funktionen der konventionellen Verschlüsselung und der Verschlüsselung mit öffentlichen Schlüsseln vereint sind.

## ■ ■ PKI (Public Key Infrastructure)

Ein System, das über Sicherheit, Speicherkapazität und den Austauschmechanismus verfügt, um öffentliche Schlüssel resp. die Zertifikate dazu aufzubewahren und zu verteilen. Zudem besitzt es Zertifikatsverwaltungsfunktionen (die Fähigkeit, Zertifikate auszustellen, zurückzunehmen, zu speichern, abzurufen und Zertifikaten zu vertrauen).

## ■ ■ Spyware

Spyware ist ein Programm, das vom Internet auf Ihre Festplatte zugreift, um dort Informationen über den Benutzer zu sammeln, ohne dass er davon Kenntnis hat. Das Programm schickt die gesammelten Infos dann an den Urheber zurück.

## ■ ■ Trojanisches Pferd

Ein normalerweise mit einer E-Mail mitgeschicktes, scheinbar sinnvolles oder zumindest nettes kleines Programm, das zumeist die eigentliche Aufgabe recht gut erledigt. Neben diesem sinnvollen Programmkern führt es aber seine eigentliche Aufgabe aus, das System für seine Zwecke zu missbrauchen.

## ■ ■ Virus

Ein Programm, das entwickelt wurde, um Computer über das Internet anzugreifen. Es existieren zahlreichen Arten davon (siehe auch Trojanische Pferde und Würmer). Sie vermeiden sich normalerweise sehr schnell, richten Schaden an, unterbrechen oder bringen das System zum totalen Zusammenbruch.

## ■ ■ Würmer

Würmer sind arglistige Programme, die sich normalerweise selbst über das Internet verbreiten. Schlagzeilen haben zum Beispiel die vor kurzem aufgetauchten Würmer "Code Red" und "Nimda" gemacht, die millionenschwere Schäden angerichtet haben.

## Andere madeSafe-Softwareprodukte & -Serviceleistungen

Schutz der Privatsphäre und Sicherheit sind viel mehr eine Denkhaltung als ein Prozess oder eine Richtlinie. Es wird nie möglich sein, alle Gefahren zu eliminieren und allen Schäden vorzubeugen. Doch Sie können die Möglichkeit, zum Opfer zu werden, drastisch verringern. Daten sind ein sehr verletzlich Medium, auf dessen Erhältlichkeit und Vollständigkeit wir uns so sehr verlassen, dass ein Verlust, eine Beschädigung oder Gefährdung oft schwere, kostspielige und unvorhersehbare Folgen haben kann.

madeSafe wurde entwickelt, um Sie für alle möglichen Risiken zu rüsten. Ein Beispiel: Beim Diebstahl eines Laptops geht es nicht nur um die Sicherheit der Daten, sondern auch um den finanziellen Verlust und die Sicherstellung der Betriebsfähigkeit nach diesem unglücklichen Vorfall. Genau dort kommt madeSafes einzigartige Produkte- und Dienstleistungspalette zum Zug.

**Visit:** [www.madeSafe.com](http://www.madeSafe.com)  
Call: +44 (0) 870 872 8211  
Email: [sales@madeSafe.com](mailto:sales@madeSafe.com)

### Solarsoft Ltd.

Phillips House, Station Road, Hook, Hampshire,  
United Kingdom. RG27 9HD  
Copyright © 1998-2003 Solarsoft Ltd. All rights reserved.

## Home Edition

### Datenschutz und –sicherheit für Ihre Familie

madeSafe™ Home schützt die vertraulichen Informationen Ihrer Familie in drei einfachen Schritten: Auswählen, Verschlüsseln und Verbergen. Inbegriffen sind ein fortschrittlicher Internet-Inhaltsfilter sowie die Möglichkeit, ärgerliche Pop-Up-Fenster auszuschalten.



## Business Edition

### Datenschutz und –sicherheit für Ihr Unternehmen

madeSafe™ Business bietet Ihnen drei Benutzerlizenzen in einem Produkt. Es funktioniert mit allen herkömmlichen Antivirus- und Firewall-Produkten und ermöglicht Ihnen, anderen Arbeitskollegen oder ganzen Teams zellenweisen erweiterten sicheren Zugriff zu bieten. Endlich umfassende Sicherheit – unternehmensweit.



## Mobile Edition

### Datenschutz und –sicherheit für Ihren Laptop

Lassen Sie madeSafe™ Mobile Ihre vertraulichen Informationen in vier einfachen Schritten schützen: Auswählen, Verschlüsseln, Verbergen und Sichern. Die einzigartige Zell-Struktur und die Sicherheitskopie-Funktion bieten Ihnen umfassende Sicherheit. Reisen Sie nie mehr ohne!



## Tressor™ Personal Edition

### Online-Datenspeicherung von madeSafe – sicherer geht es nicht

Etwas Besseres in Sachen Schutz der persönlichen Daten gibt es nicht. Mit madeSafe Tresor verschlüsseln und bewahren Sie Ihre vertraulichsten Informationen ausserhalb der Reichweite von Hackern und solchen mit der Absicht auf, unerlaubt auf Ihren PC zuzugreifen. Geschützte Sicherheitskopien zu erstellen, war noch nie einfacher!



## Rechtliche Hinweise

Die Solarsoft Ltd. stellt nicht die Behauptung auf, dass madeSafe-Software die Sicherheit Ihres Kindes garantiert. madeSafe Child ist ein Tool, das Ihnen und Ihrem Kind dabei helfen soll zu entscheiden, welche Internet-Inhalte bzw. -Kommunikationstypen geeignet sind und welche nicht. Gleichzeitig will das Programm Erziehungsberechtigte auf umfassendere Aspekte des PC-Datenschutzes aufmerksam machen, so dass sie sich auf Grundlage besserer Informationen eine Meinung zur elterlichen Kontrollfunktion bilden können. madeSafe Child bietet den wichtigsten ersten Grundstein für den Aufbau einer fürsorglichen gemeinsamen Lernerfahrung.

## Hinweise

Diese Software ist ausschließlich für die Nutzung durch den Käufer bestimmt. Legale Nutzer dieser Software sind ausschließlich dazu berechtigt, die Software auf der beiliegenden CD in den Speicher eines Computers zu übertragen, um das Programm auf dem PC einzurichten. Verkauf oder sonstige Verbreitung dieser Software ist nicht zulässig.

Die Solarsoft Limited garantiert, dass die CD, auf der die Software gespeichert ist, frei von materiellen und technischen Fehlern ist und dass die Software entsprechend den Spezifikationen in der beiliegenden Dokumentation betrieben werden kann. Die Solarsoft Limited geht keinerlei weitere Garantie ein und macht keine weiteren Zusagen hinsichtlich Software und Dokumentation, Qualität, Leistung, Verkaufseignung bzw. Eignung für einen spezifischen Zweck. Außerdem garantiert die Solarsoft Limited nicht, dass die Software mit allen Umgebungen und allen Applikationen kompatibel ist. Die Solarsoft Limited behält sich das Recht vor, Änderungen an Software und Benutzerhandbuch vorzunehmen, ohne Einzelpersonen bzw. Organisationen von diesen Veränderungen oder Revisionen in Kenntnis zu setzen.

Dieses Dokument sowie die in madeSafe Child enthaltenen Dokumente dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie stellen keine Rechtsberatung dar; Solarsoft übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit bzw. Eignung der gegebenen Ratschläge hinsichtlich Einzelpersonen oder Organisationen. Es ist von grundlegender Bedeutung, dass Sie die Sicherheit Ihres Kindes im Rahmen wesentlich umfangreicherer persönlicher Sicherheitsvorkehrungen sehen.

Dieses Handbuch unterliegt dem Urheberrecht; alle Rechte sind vorbehalten. Es ist nicht gestattet, dieses Handbuch ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Solarsoft Limited ganz oder teilweise zu kopieren, zu fotokopieren, zu reproduzieren, zu übersetzen oder in ein elektronisches oder maschinenlesbares Dokument umzuwandeln. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument und/oder dem Produkt vorzunehmen.

madeSafe, Smart Encryption, Active Stealth Technology, Secure Cellular Architecture, Companion, Vault, Child und Panic Button Technology sind eingetragene Warenzeichen der Solarsoft Ltd. Microsoft™ Windows 95/98/Me/NT/2000/XP sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen werden hiermit anerkannt. Solarsoft™ 2001. Alle Rechte vorbehalten.

**SOLARSOFT LIMITED. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.**  
**Herausgegeben 2003 von der Solarsoft Limited.**  
**Copyright ©2001 Solarsoft Limited.**



**Durch die Installation und Konfiguration von madeSafe Child haben Sie den ersten und wichtigsten Schritt getan, um Ihre Kinder vor den Gefahren des Internets zu schützen.**